



GERMAN AB INITIO – STANDARD LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND AB INITIO – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN AB INITIO – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1

Friday 16 May 2008 (afternoon)
 Vendredi 16 mai 2008 (après-midi)
 Viernes 16 de mayo de 2008 (tarde)

Candidate session number
 Numéro de session du candidat
 Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

0	0								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions (Text handling and written response).
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Answer all of the questions in the spaces provided.
- Each text handling question is allocated [1 mark] unless otherwise stated.
- The written response is allocated [10 marks].

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1 (lecture interactive et réponse écrite).
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondez à toutes les questions dans l'espace réservé à cet effet.
- Sauf indication contraire, chaque question de lecture interactive vaut [1 point].
- La réponse écrite vaut [10 points].

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1 (Manejo de textos y respuesta escrita).
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas usando los espacios provistos.
- Cada pregunta de manejo de textos tiene valor de [1 punto] salvo que se indique algo distinto.
- La respuesta escrita tiene un valor de [10 puntos].



TEXT A — BUNTES KREUZBERG

Beantworten Sie die folgende Frage zu Text A, Teil 1.

1. Welche **drei** Aussagen sind richtig? Schreiben Sie die Buchstaben der **richtigen** Antworten in die Kästchen links. [3 Punkte]

Beispiel: **D**

- A. Viele Berliner kennen Kreuzberg gut.
 B. Die Mehrzahl der Migranten in Kreuzberg sind aus der Türkei.
 C. In Kreuzberg leben fast nur Deutsche.
 D. **Besucher sind in Kreuzberg willkommen.**
 E. Kreuzberg hat über Hunderttausend Einwohner.
 F. Den Berlinern ist das Leben in Kreuzberg bekannt.
 G. In Kreuzberg sind viele Kulturen vertreten.

Beantworten Sie die folgenden Fragen. Die Informationen finden Sie in Text A, Teil 2.

2. Was kann man im Kreuzbergmuseum sehen?

.....

3. Was ist in den sechziger Jahren in Deutschland passiert?

.....

4. Warum waren die Wohnungen in Kreuzberg billig?

.....

5. Was findet man heute in Kreuzberg?

.....

6. Was kann man in dem Laden kaufen, den die Stadtführerin den Gästen zeigt? [2 Punkte]

(a)

(b)



7. Was kann man im Park am Oranienplatz sehen?

.....

8. Was möchten viele Besucher nach ihrem ersten Besuch in Kreuzberg machen?

.....



TEXT B — SCHULE FÜR SCHAUSPIELER

Teil 1. Wählen Sie A, B, C oder D und schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen rechts.

9. Die Szene ist aus ...

- A. einem Kinderfilm.
- B. einem Krimi.
- C. einer Liebesgeschichte.
- D. einem Science-Fiction Film.

Finden Sie Sätze in Spalte 2 mit derselben Bedeutung wie die Sätze in Spalte 1. Alle Sätze in Spalte 1 sind in Text B, Teil 2 (Zeilen 5-15). Schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen links. **VORSICHT:** In Spalte 2 sind mehr Sätze als Sie brauchen!

Spalte 1

Beispiel:

„Mensch, das war klasse!“ (Zeile 5)

C

10. Junge Schauspieler lernen hier die Arbeit vor der Kamera. (Zeile 6-7)

11. Der Beruf des Schauspielers ist sehr beliebt bei jungen Menschen. (Zeile 7-8)

12. Es ist ein schwieriger Job. (Zeile 9)

13. Die Kölner Schule ist etwas Besonderes. (Zeile 12-13)

14. Dort [Im Film] muss man ganz anders spielen als auf einer Theaterbühne. (Zeile 14-15)

Spalte 2

- A. Wenige junge Menschen wollen Schauspieler werden.
- B. Es ist ein einfacher Beruf.
- C. „Das hast du gut gemacht.“
- D. Die Schule in Köln ist ungewöhnlich.
- E. Im Film spielt man nicht so wie im Theater.
- F. Es ist keine leichte Arbeit.
- G. Die Arbeit im Film ist so ähnlich wie im Theater.
- H. „Das war furchtbar.“
- I. Die Schüler lernen, im Musical zu singen.
- J. Es gibt viele Schulen so wie die in Köln.
- K. Die Schüler lernen, im Film zu spielen.
- L. Viele junge Menschen wollen Schauspieler werden.



Im dritten Abschnitt von Text B fehlen einige Wörter. Setzen Sie die fehlenden Wörter in den Text ein. Die Wörter sind auf der Liste unten. **VORSICHT:** Auf der Liste sind mehr Wörter als Sie brauchen!

„Theaterschauspieler haben damit oft [– X –], sie sprechen häufig zu laut und gebrauchen zu viel Körpersprache“, sagt Christina Pfeiffer, die Leiterin der Filmschule. Sie ist selbst Schauspielerin und kennt die [– 15 –]. Filmschülerin Désirée [– 16 –] sich sehr für die Filmarbeit. „Die ist spannender für mich als das Theater“, sagt sie. Sie hat schon kleine Rollen fürs Fernsehen gespielt. „Doch ich war wahnsinnig nervös.“ Sie war nicht gut genug vorbereitet. Denn damals war Désirée noch auf einer anderen Schauspielschule. Für die Arbeit vor der Kamera hat sie dort nicht genug [– 17 –]. Man hat Désirée gesagt, dass die Theaterbühne etwas „Besseres“ ist als das [– 18 –]. Aber es bietet für Schauspieler viel mehr Rollen als das Theater. Und nicht jeder kann immer die tollsten Sachen machen. In der Kölner Filmschule lernt man auch, in lustigen Szenen zu [– 19 –], und Actionszenen. Zum Abschluss der 18-monatigen Ausbildung spielt jeder [– 20 –] in einem kleinen Film drei Szenen vor. Damit kann er sich [– 21 –].

BEWERBEN	KAMERA	SCHAUSPIELER	SPIELEN
FERNSEHEN	LEITERIN	SCHULE	THEATER
GELERNT	NACHDENKEN	SCHWIERIG	UNTERSCHIEDE
INTERESSIERT	PROBLEME	SINGEN	VORBEREITEN

Beispiel: [– X –] **Probleme**

15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.



TEXT C — HILFE, PRÜFUNGSSTRESS!

Die Aussagen unten sind entweder richtig oder falsch. Lesen Sie Text C, Teil 1 und kreuzen Sie [*] Richtig oder Falsch an. Begründen Sie Ihre Aussage mit einem Zitat aus dem Text. Um einen Punkt zu bekommen, sind beide Antworten notwendig.

RICHTIG FALSCH

Beispiel: *Viele Schüler haben vor einer Prüfung Angst.*

✗	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Begründung: *Vor einer Prüfung werden viele Schüler nervös*

22. Wer vorher gut lernt, muss nervös sein.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Begründung:

23. Viele Schüler haben sehr viel zu lernen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Begründung:

24. Viele Schüler vergessen in der Prüfung, was sie gelernt haben.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Begründung:

25. Man muss immer Prüfungsstress haben.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Begründung:



Füllen Sie die unten stehende Tabelle aus. Die Antworten finden Sie in Text C, Teil 2 (Zeilen 8-18).

<i>Im Satz...</i>	<i>das Wort</i>	<i>bezieht sich auf...</i>
Beispiel: Aber oft ist <u>sie</u> schneller da, als man denkt. (Zeile 8-9)	„sie“ die Prüfung
26. <u>Er</u> hilft dir zu kalkulieren, wie viel Zeit du brauchst. (Zeile 10)	„er“
27. Nutze <u>sie</u> , um das Fenster zu öffnen oder einen Spaziergang zu machen. (Zeile 12)	„sie“
28. <u>Sie</u> können Tipps geben und die Angst vor der Prüfung nehmen. (Zeile 14)	„sie“
29. <u>Sie</u> erfrischt und dann kann man wieder besser lernen. (Zeile 16-17)	„sie“
30. <u>Er</u> hilft, Stress zu reduzieren und den Frust raus zulassen. (Zeile 18)	„er“



Finden Sie Wörter oder Ausdrücke in Spalte 2 mit derselben Bedeutung wie die Wörter in Spalte 1. Alle Wörter in Spalte 1 sind in Text C, Teil 3 (Zeilen 24-33). Schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen links. **VORSICHT:** In Spalte 2 sind mehr Wörter als Sie brauchen!

Spalte 1

Beispiel: rechtzeitig (Zeile 24)

 J

31. Leute (Zeile 27)

32. Fragen (Zeile 28)

33. schauen (Zeile 29)

34. schnell (Zeile 30)

35. Prüfung (Zeile 33)

Spalte 2

- A. sehen
- B. langsam
- C. Schüler
- D. genau
- E. lesen
- F. rasch
- G. Unterricht
- H. ausreichend
- I. Aufgaben
- J. **pünktlich**
- K. Examen
- L. Personen



TEXT D — WEIHNACHTSMARKT IN WIEN

Wählen Sie A, B, C oder D und schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen rechts.

36. Dieser Text ist ...

- A. ein Theaterstück.
- B. ein Zeitungsartikel.
- C. eine Einladung.
- D. ein Märchen.

37. Konzerte sind im Wiener Rathaus ...

- A. jeden Nachmittag.
- B. jeden Abend.
- C. jede Woche.
- D. jedes Wochenende.



